



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
**"Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln
- Reinkulturen -"**

Herr Dr. Guido Heinrichs
ZFMK Zentrum für Mykologie
Köln GmbH
Horbeller Str. 18-20
50858 Köln

hat am 35. Ringversuch "Identifizierung von Schimmelpilzen in
Innenräumen und Lebensmitteln - Reinkulturen -"

mit Erfolg teilgenommen.

Es mussten mindestens 4 von den folgenden 6 Reinkulturen richtig
identifiziert werden:

**Aureobasidium pullulans, Lichtheimia corymbifera, Cladosporium
herbarum, Aspergillus montevidensis, Talaromyces purpurogenus,
Talaromyces wortmannii**

Das Labor hat 6 Stämme auf Artebene richtig identifiziert.

Die Eignung der ausgewählten Stämme bezüglich des Schweregrades,
der Eindeutigkeit, der Reinheit und der Relevanz für den Innenraum bzw.
für Lebensmittel war zuvor von 6 Referenzlaboren überprüft worden.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 28. Februar 2020.

Stuttgart, 22.02.2019

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
**"Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln
- Mischprobe -"**

**Herr Dr. Guido Heinrichs
ZFMK Zentrum für Mykologie
Köln GmbH
Horbeller Str. 18-20
50858 Köln**

hat am 35. Ringversuch "Identifizierung von Schimmelpilzen in
Innenräumen und Lebensmitteln - Mischprobe -"

mit Erfolg teilgenommen.

Das Labor identifizierte und quantifizierte 4 von 4 Arten richtig.

Die Mischprobe enthielt *Cladosporium sphaerospermum* ($\sim 4 \times 10^2$ KBE/ml), *Scopulariopsis brevicaulis* ($\sim 4 \times 10^3$ KBE/ml), *Penicillium brevicompactum* ($\sim 4 \times 10^3$ KBE/ml) und *Aspergillus versicolor* ($\sim 6 \times 10^3$ KBE/ml) in den angegebenen Größenordnungen. Für jede korrekte Identifizierung auf Artebene wurde ein Punkt vergeben (4 maximal möglich). Für eine erfolgreiche Teilnahme mussten mindestens 3 von 4 Spezies korrekt bis zur Art bestimmt werden, zusätzlich musste eine korrekte Quantifizierung (nach VDI 4300 Blatt 10 bzw. ISO 16000-17) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 28. Februar 2020.

Stuttgart, 22.02.2019

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart